lassen, als wenn die Lauf-
Plätze von andern wenig Städ-
te dünne Chroniken und tro-
ckene nichtsbeg. Annalen dazwi-
schen eingemischt erschienen.
*) Da bei dem zu liefernden ein-
schlagenden Fragmenten aus
lateinischen Chronisten auch von
den bisher zu wenig benutzten
Byzantinern Gebrauch zu machen
wäre, so ist sich in Lateini-
schen oder Deutschen Uebersetzung
solcher Fragmente: so würde
die Zahl der kleinen Zwischen-
Plätze noch deutlichen und
lauter. — Also diese Fragmente
mit den kleinen Chroniken und
den Annalen besonders. Doch
dieses zur Erläuterung die
Byzantiner schon jetzt nicht um-
hangen werden wie nämlich
schon Amaker de historiis med.
Aevi ex orientalium fontibus illus-
trandis Leowardi 1816. 4° schon
schön gezeigt hat.) Den eigentlich-
en Gelehrten und Forschern zum
Besten sich bei ihren Arbeiten
wird durch das Aufeinanderfol-
gen sämtlicher Quellenschrift-
steller ohne Unterschied freilich
wohl ein nicht kleiner Dienst,
nämlich leichter Ueberblick
aller gleichzeitigen Facta, die
er jetzt noch in einerlei Schrift-
ten zusammenzusuchen muß ge-
leistet, wodurch manche, schon
wegen Mangel an Gelegenheit
für ihn verloren sind, die gro-
ße Zeit Ersparniß nicht zu ge-
denken, allein eine besondere
Sammlung dieser Quellen
wird wohl unter diesem Stoff
nicht